

Jungen 19 Verbandsliga 1

TuS Makkabi Frankfurt : TV 1894 Braunfels
Samstag, 18.03.2023, 14:30 Uhr

Sieg für den TuS Makkabi Frankfurt

Kurzer Jubel herrschte am Samstag beim Heimteam des TuS Makkabi Frankfurt, als Yasin Kocabas das Einzel gewinnen und damit den Sieg in der heimischen Halle gegen den TV 1894 Braunfels bereits vorläufig sicherstellen konnte. Erfolgsgaranten waren insbesondere Kocabas und Mytrokhin, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. Nach 2 Stunden war das Spiel beendet.

Der Verlauf im Einzelnen: Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Kocabas / Mytrokhin und Feierabend / Dimosthenous, die Kocabas / Mytrokhin letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Nicht ganz mithalten konnten Wollert / Bondarevsky, beim 7:11, 11:7, 8:11, 9:11 gegen Feth / Reber, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Ben Wollert überzeugte im Einzel gegen Matthis Dimosthenous, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Da gab es nichts zu rütteln. Yasin Kocabas hatte gegen Sören Feierabend, wie im Vorfeld erwartet werden musste, bei seinem 3:0 wenig Schwierigkeiten. Wenig später ging es beim Stand von 3:1 weiter, als das untere Paarkreuz sich gegenüberstand. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte Yakov Mytrokhin beim 11:1, 11:7, 11:7 gegen Alexander Reber. Auf Messers Schneide stand die Partie zwischen Paul Fischer und Maximilian Feth, bevor sich der Gastspieler mit 11:7, 3:11, 6:11, 11:7, 9:11 durchsetzte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:2. Ben Wollert konnte im Spiel gegen Sören Feierabend indessen einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. 13:5 (Wollert) bzw. 6:24 (Feierabend) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Yasin Kocabas nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Damit war der Sieg für die Heimmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Yakov Mytrokhin gelang es, Maximilian Feth im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Sieg. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Feth nun bei 14 Siegen und 15 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:2. Einen Sieg fuhr nachfolgend Paul Fischer beim 11:7, 11:7, 9:11, 16:14 gegen Alexander Reber ein. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 3:1 (Fischer) und 9:24 (Reber). Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TuS Makkabi Frankfurt am 25.03.2023 gegen Eintracht Frankfurt möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 01.04.2023 gegen den Neuenhainer TTV 1955 II einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TuS Makkabi Frankfurt

Doppel: Kocabas / Mytrokhin 1:0, Wollert / Bondarevsky 0:1

Einzel: B. Wollert 2:0, Y. Kocabas 2:0, Y. Mytrokhin 2:0, P. Fischer 1:1

TV 1894 Braunfels

Doppel: Feierabend / Dimosthenous 0:1, Feth / Reber 1:0

Einzel: S. Feierabend 0:2, M. Dimosthenous 0:2, M. Feth 1:1, A. Reber 0:2